

Aufnahmeverfahren

MASTERSTUDIUM KÜNSTLERISCH-PÄDAGOGISCH (MAP) & MASTERSTUDIUM KÜNSTLERISCH (MAK)

Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium richtet sich an Instrumentalist:innen und Sänger:innen mit erheblichen musikalischen Kenntnissen und instrumentalem bzw. gesanglichem Können, künstlerischer Ausdrucksfähigkeit sowie einer offenen Persönlichkeit. Weiters erfordert das Studium eine hohe Einsatzbereitschaft zu einer selbständigen intensiven künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Themenfeldern des Studiums.

Die Zulassung zum Masterstudium an der Joseph Haydn Privathochschule setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden anderen gleichwertigen Studienabschlusses an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären oder tertiären Bildungseinrichtung voraus. Um Gleichwertigkeit erlangen zu können, kann die Zulassungsprüfungskommission die Zulassung zu einem Masterstudium mit der Auflage verbinden, einzelne über den Studienplan des jeweiligen Masterstudiums hinausgehende Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Die Anmeldung für die Zulassungsprüfung erfolgt online. Neben persönlichen Daten sind folgende Angaben zu machen:

- Kurzbiographie mit Überblick über die bisher erworbenen Qualifikationen, Kompetenzen und Tätigkeitsschwerpunkte

Weiters ist eine Kopie eines Reisepasses bzw. Personalausweises sowie Nachweise eines fachlich in Frage kommenden Bachelor- bzw. gleichwertigen Studienabschlusses hochzuladen. Bei fremdsprachigen Diplomen ist eine beglaubigte Übersetzung hinzuzufügen.

Die Zulassungsprüfung besteht aus zwei Prüfungsteilen:

PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL

ZkF - Künstlerische Präsentation im zentralen künstlerischen Fach, die eine stilistische, interdisziplinäre Breite und individuelle künstlerische Profilierung erkennen lässt. Die Prüfungsanforderungen befinden sich als Download auf unserer Website (www.jhp.ac.at). Das Niveau der Masteraufnahmeprüfung schließt am Niveau Abschlussprüfung Bachelor künstlerisch bzw. künstlerisch-pädagogisch an. 2

Bei der künstlerischen Präsentation ist ein selbstgewähltes Programm mit einer Dauer von 15 Minuten zu wählen. Ein inhaltlicher Bezug zur geplanten Masterarbeit ist erwünscht.

ZULASSUNGSGESPRÄCH

Die Dauer des Gespräches wird mit bis zu 30 Minuten festgelegt. Hier werden Ihnen Fragen zur Persönlichkeit sowie künstlerisch-kreative und künstlerisch-kommunikative Aufgaben gestellt sowie das Exposé zum geplanten Masterprojekt präsentiert. Diese Projekte sind eine wesentliche Komponente in der studierendenzentrierten Konzeption des Masterstudiums und erfordern eine höhere Selbstständigkeit sowie eine persönliche Schwerpunktsetzung. So werden Erkenntnisse zu Ihren künstlerisch-kreativen und künstlerisch-kommunikativen Fähigkeiten sowie zur Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion gewonnen.

Präsentation des Exposé-Entwurfs (Länge ca. 2000-5000 Zeichen)

- Arbeitstitel / Projekttitle
- Name des/der gewünschten Betreuer:in (wenn bekannt)
- Einführung in das Thema mit Angabe des Schwerpunkts
- Darstellung der eigenen Motivation bzw. Relevanz des Themas
- Überblick über den aktuellen Stand der Forschung, Ergebnisse einer ersten systematischen Literatur- und Quellensuche
- Erste Forschungsfragen
- Geplante Methoden bzw. Vorgehensweisen
- Geplante Ergebnisse
- Voraussichtliche Gliederung des Projektes
- Zeitliche Planung

Es wird bei der Zulassung noch kein fertiges Exposé erwartet; der Entwurf sollte aber überzeugend darlegen, dass bereits eine erste Auseinandersetzung mit einem Thema erfolgt ist.

Sprachniveau (bei nicht deutscher Muttersprache)

Eine positive Deutschprüfung ist Grundvoraussetzung für den Beginn eines ordentlichen Studiums. Die Vorlage eines Sprachdiploms (Level B2) eines anerkannten Sprachinstituts ersetzt die Deutschprüfung. Sollten trotzdem unzureichende Deutschkenntnisse vorliegen, kann dennoch eine Zulassung erfolgen unter der Auflage, die Prüfung an der JHP bis zum Ende des 1. Semesters abzulegen.

Curriculum im Rahmen des künstlerisch-pädagogischen Masterstudiums mit Fokus Klassenunterricht Musik

Aufbau

Dauer: 4 Semester (120 ECTS)

1. Kernmodule
2. Wahlmodule (vorgegeben), allfällig fehlende ECTS werden durch Wahlfächer ergänzt
3. Abschluss

Aufbauend auf eine solide Basis der künstlerischen, musikalischen, musiktheoretischen und wissenschaftlichen Grundkompetenzen haben Studierende die Möglichkeit, eine ihren Interessen und Stärken entsprechende Schwerpunktsetzung für den Klassenunterricht in Kooperation mit der PH Burgenland vorzunehmen. Die innere Differenzierung des Studienangebots in Modulen ermöglicht es, das Angebot trotz aller, für eine kleinere Institution gebotenen Kompaktheit, mannigfaltig zu gestalten. Das Studium ist, nachdem es sich um eine Differenzierung des künstlerisch-pädagogischen Masterstudiums handelt, ebenso in vier Bereiche geteilt: einen allgemeinpädagogischen Teil in der Kooperation (Bildungswissenschaftliche Kompetenzen), einen instrumentenspezifischen Teil, Wahlmodule sowie die Abschlussprüfung.

Die Curricula werden von Modulen, also inhaltlich begründeten Gruppierungen von Lerneinheiten bzw. Lehrveranstaltungen geprägt. Die Kernmodule des pädagogischen Teils der Kooperation formen die Grundlagen für das zu erreichende Ausbildungsziel. Bei der Konzeption wurde darauf geachtet, dass die Komplexität und Ansprüche jedes einzelnen Moduls sich ergänzen, um in der Gesamtheit des Studiums den Anspruch zu wahren, die intendierten Lernergebnisse zu erreichen. Als Referenz dient in allen Fällen das künstlerisch-pädagogische Masterstudium, da es sich um ein solches handelt.

ECTS Credits und internationale Vergleichbarkeit

Die Joseph Haydn Privathochschule gibt den Aufwand der einzelnen Lehrveranstaltungen in ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) an. 1 ECTS entspricht dabei einem Aufwand von 25 Stunden pro Semester.

Das Studium ist vergleichbar mit anderen österreichischen bzw. internationalen Instrumentalstudien auf tertiärem Level.

- Klassifizierung nach ISCED—F 2013: 0215 ●
- Klassifizierung nach NQR: Niveau 7

Das Studium schließt mit dem Titel Master of Arts in künstlerisch-pädagogischen Studien (MA) ab.

Zentrales künstlerisches Fach

Die Aufnahmewerber*innen haben ein abgeschlossenes Bachelorstudium und somit einen künstlerischen Abschluss im jeweils gewählten Instrument.

ZkF im MAL Studium ist Gesang (für Absolvent*innen BA zkF Gesang wird Gitarre angeboten). Die weiteren künstlerischen Kompetenzen werden im Bereich Klavierpraxis und Bewegungs- und Tanzpraktikum erworben.

Berufsqualifikation und Lernergebnisse

Das Masterstudium vertieft die künstlerisch-pädagogisch-wissenschaftliche Kompetenzen als Grundlage für eine höchstqualifizierte, selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit als Instrumental- bzw. Gesangspädagog*in. Es ermöglicht eine Beschäftigung sowohl im freiberuflichen Bereich (Unterricht, Anleitung von Laiensembles wie Chor oder Blasmusik, ...), im institutionellen Bereich (private oder öffentliche Musikschule, Kooperationen mit öffentlichen Schulen, ...) aber vor allem im Pflichtschulbereich als ein mit einer weitergehenden Schärfung des individuellen Profils und dem Erwerb von Kompetenzen für den Unterricht in Klassen im Fach Musik.

Die zentralen Ausbildungsziele sind:

- Fähigkeit zur Entwicklung und Realisierung eigener künstlerisch-pädagogischer Konzepte auf hohem Niveau
- Unterricht im Klassenverband
- Klassenmusizierprojekte, Klassenmusizieren, Vermittlungsprojekte, Schulprojekte
- Erweiterung der Kenntnis der bildungswissenschaftlichen Kompetenzen bzw. Vertiefung auf Spezialgebieten
- Sicheres Beherrschen verschiedenster stilistischer Ausrichtungen mit individuellen Ausprägungen
- Fähigkeit zur Übernahme von Führungsfunktionen im Ensemble
- Aufarbeitung eventueller Schwächen in den Bereichen Übe- und Probetechniken basierend auf dem Selbstverständnis des forschenden Pädagogen/der forschenden Pädagogin
- Fähigkeit des kreativen Ausdrucks (über Wiedergabe einer Notation hinaus bis hin zur Improvisation und Komposition)
- Fähigkeit eines fachadäquaten verbalen Ausdrucks (schriftlich und mündlich)
- Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme für die Verbindung zwischen Kontext, Publikum und musikalischem Material in verschiedenen Auftrittssituationen
- Kenntnisse aktueller Entwicklungen (Ästhetik, Technologie, ...)
- Fähigkeit zum tiefgehenden Forschen und Anwenden von Kontextwissen und Erkenntnissen sowie ihrer Umsetzung in pädagogischen Vorstellungen auch von komplexen bzw. neuen Aufgaben
- Ausbau von kommunikativen und sozialen Fertigkeiten in Hinblick auf Initiierung von Projekten oder Aktivitäten, Integration in unterschiedlichen kulturellen Kontexten, Präsentation von komplexen Arbeiten
- Ausbau von Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Unterrichten von Musik im Klassenverband auf unterschiedlichen Niveaus (Planung, Organisation, Kontrolle und Bewertung von Lern- und Lehrsituationen) mit einem breiten Repertoire an methodischen Fertigkeiten
- Fähigkeit im differenzierten theoretischen und praktischen Umgang mit verschiedenen pädagogischen Konzepten und Praktiken mit Schwerpunkt Musikerziehung im Selbstverständnis als forschende*r Pädagog*in
- Ausbau von sozialen Fähigkeiten in Hinblick auf das Berufsfeld (Teamfähigkeit, inter- und transkulturelle Interaktionsfähigkeit, Projektorganisation, professionelle Präsentation, Umgang mit zeitgemäßen Technologien, ...)

Die Lernergebnisse des Masterstudiums lassen sich dabei wie folgt gliedern (Beschreibungen nach AEC / Polifonia.¹)

¹ Tuning Educational Structures in Europe. Bezugspunkte für die Gestaltung und Ausführung von Musikstudiengängen. Bilbao 2009

Theoretische (auf Wissen basierende) Ergebnisse:

- Kontextverständnis und Hintergrundwissen:
 - Mit Vollendung ihres Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie ihr Kontextwissen erweitert und selbständig ausgebaut haben, wie es gemäß ihrer Spezialisierung von Bedeutung ist.
 - Aufbauend auf der Kenntnis musikalischer Stile und der jeweils zugehörigen Aufführungspraxis wird von den Studierenden erwartet, dass sie in der Lage sind, Programme zusammenzustellen, zu präsentieren und vorzuführen, die in sich schlüssig und für eine breite Vielfalt an Aufführungskontexten geeignet sind.
 - Mit Vollendung ihres Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie ein vertieftes Verständnis der Zusammenhänge zwischen ihren theoretischen und praktischen Studien erworben haben und Kompetenzen besitzen, mit diesem Wissen ihre eigene künstlerische Entwicklung zu stärken.
 - Von den Studierenden wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über den Musikberuf besitzen.
- Improvisationsfertigkeiten:
 - Sofern Improvisation für die Spezialisierung relevant ist, wird von den Studierenden mit Vollendung des zweiten Studienzyklus erwartet, dass sie profunde Kenntnis von Improvisationsmustern besitzen, die sie genug verinnerlicht haben, um sie frei und in unterschiedlichen Kontexten anwenden zu können
- Pädagogische Fertigkeiten:
 - Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie ein vertieftes Verständnis pädagogischer Theorien auf einem hohen Niveau besitzen.

Allgemeine Ergebnisse:

- Selbständigkeit: Aufbauend auf den im ersten Zyklus erworbenen Fertigkeiten wird von den Studierenden erwartet, dass sie vollkommen eigenständig lernen können und fähig sind, ihr Wissen zu erweitern und Aufgaben in organisierter Art und Weise zu lösen, die
 - erweitert und komplex,
 - vertraut oder auch neu,
 - vom Informationsgehalt her unvollständig oder eingeschränkt sein können.
- Psychologisches Verständnis: Aufbauend auf den im ersten Zyklus erworbenen Fertigkeiten wird von Studierenden erwartet, dass sie selbstsicher und erfahren darin geworden sind, ihr psychologisches Verständnis in vielfältigen Situationen anzuwenden.
- Kritisches Bewusstsein: Aufbauend auf den im ersten Zyklus erworbenen Fertigkeiten wird von den Studierenden erwartet, dass sie ihr kritisches Bewusstsein voll verinnerlicht haben.

Modulbeschreibungen

Kernmodule

Im allgemeinen Teil werden für alle Studierenden die erforderlichen Grundlagen vermittelt, diese sind in folgende Module gegliedert:

- 1a. Kernmodul Künstlerische Kompetenzen (instrumentenspezifisch)
- 1b. Kernmodul Wissenschaftliche Kompetenzen

1c. Kernmodul: Bildungswissenschaftliche Kompetenzen (PH)

1d. Kernmodul: Pädagogische Kompetenzen / Fachdidaktik (JHP)

3.4.5.2 Wahlmodul Fächerbündel

Wahlmodul-Fächerbündel bieten die Möglichkeit, sich durch ausgewählte Lehrveranstaltungen das eigene pädagogische Profil zu schärfen. Das Modul hat einheitlich 4 ECTS.

Es stehen dem*der Studierenden ein offenes Modul mit der Zusammenstellung von Wahlfächern aus dem gesamten Angebot der Joseph Haydn Privathochschule offen: Freies Wahlmodul – Fächerbündel (Antrag mit Zusammenstellung der gewünschten Fächer samt Begründung an die*den zuständige*n Dekan*in)

MA Wahlmodule dürfen ausschließlich von Master-Studierenden belegt werden. Bereits im Bachelor-Studium absolvierte LVs / Module / Fächerbündel / Wahlfächer können nicht für das Masterstudium angerechnet werden. Die Zugangsbestimmungen zu den einzelnen Modulen sind in den Modulbeschreibungen geregelt (siehe Beilage V der Akkreditierungsunterlagen).

Als Wahlmodul können auch berufliche bzw. non-formal erworbene Kompetenzen bzw. Auslandsaufenthalte in Rahmen von internationalen Austauschprogrammen angerechnet werden, falls keine direkten gleichwertigen Fächer im Studienplan aufscheinen sollten.

Studienplan – Lehrveranstaltungen

Siehe Studienplan bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen (siehe Beilage V der Akkreditierungsunterlagen). Bei der Inskription von Lehrveranstaltungen mit beschränkten Plätzen erfolgt, wenn in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben, die Reihung der Studierenden zunächst nach Semester, dann nach Anmeldezeitpunkt.

Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium richtet sich an Instrumental- und Gesangspädagog*innen mit erheblichen musikalischen und pädagogischen Kenntnissen und instrumentalem bzw. gesanglichem Können, künstlerischer Ausdrucksfähigkeit sowie einer offenen Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz. Weiters erfordert das Studium eine hohe Einsatzbereitschaft zu einer selbständigen intensiven künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Themenfeldern des Studiums. Die Zulassung zum Masterstudium an der Joseph Haydn Privathochschule setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums (Bachelor IGP) oder eines fachlich in Frage kommenden anderen gleichwertigen Studienabschlusses an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären oder tertiären Bildungseinrichtung voraus. Um Gleichwertigkeit erlangen zu können, kann die Zulassungsprüfungskommission die Zulassung zu einem Masterstudium mit der Auflage verbinden, einzelne über den Studienplan des jeweiligen Masterstudiums hinausgehende Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Ein Einstieg ohne pädagogische Vorkenntnisse ist möglich; allerdings unter der Auflage der Absolvierung zusätzlicher Lehrveranstaltungen mit pädagogischen Schwerpunkten. Eine Anrechnung von einer allfälligen Lehrtätigkeit kann auf Antrag hin erfolgen. Die genauen Bedingungen setzt die Zulassungskommission fest.

Die Anmeldung für die Zulassungsprüfung erfolgt online. Neben persönlichen Daten sind folgende Angaben zu machen:

- Kurzbiographie mit Überblick über die bisher erworbenen Qualifikationen, Kompetenzen und Tätigkeitsschwerpunkte

Weiters ist eine Kopie eines Reisepasses bzw. Personalausweises sowie Nachweise eines fachlich in Frage kommenden Bachelor- bzw. gleichwertigen Studienabschlusses hochzuladen. Bei fremdsprachigen Diplomen ist eine beglaubigte Übersetzung hinzuzufügen.

Die Zulassungsprüfung besteht aus der Präsentation des pädagogischen Konzepts und einem Eignungsgespräch) – Gesamtdauer 20 Minuten

- Deutschprüfung für fremdsprachige Aufnahmewerber*innen

Die Masterarbeit muss pädagogische Aspekte verpflichtend miteinbeziehen. Der Exposé-Entwurf (Länge ca. 2000-5000 Zeichen) soll zumindest folgende Angaben umfassen:

- Arbeitstitel
- Name des*der gewünschten Betreuer*in (wenn bekannt)
- Einführung in das Thema mit Angabe des Schwerpunkts (vorzugsweise aus dem Bereich Musikpädagogik)
- Darstellung der eigenen Motivation bzw. Relevanz des Themas
- Überblick über den aktuellen Stand der Forschung, Ergebnisse einer ersten systematischen Literatur- und Quellensuche • Erste Forschungsfragen
- Geplante Methoden bzw. Vorgehensweisen
- Geplante Ergebnisse (schriftliche Arbeit, Audio- und/oder Videoproduktion, Live-Performance, ...) • Voraussichtliche Gliederung der Arbeit
- Zeitliche Planung
- Liste der bisher konsultierten Literatur bzw. Aufnahmen

Es wird bei der Zulassung noch kein fertiges Exposé erwartet; der Entwurf sollte aber überzeugend darlegen, dass bereits eine erste Auseinandersetzung mit einem Thema erfolgt ist. In den Lehrveranstaltungen erfolgt eine genauere Ausarbeitung z. B. hinsichtlich Forschungsfragen, Methodik, etc.

Bei der künstlerischen Präsentation ist ein selbstgewähltes Programm im Niveau einer Bachelor-Abschlussprüfung mit einer Dauer von 15 Minuten zu wählen. Ein inhaltlicher Bezug zur geplanten Masterarbeit ist erwünscht.

Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas ist lt. gesetzlichen Regelungen zulässig, solange die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben. Es ist also das Studium auch als Ensemble möglich (z. B. als Streichquartett: Die Mitglieder wählen jeweils eigene unterschiedliche Schwerpunkte, wie z. B. historische Forschung, Arrangement und Komposition, Organisation von künstlerischen Präsentationen). Das Exposé kann gemeinsam oder getrennt erstellt werden. Nähere Auskünfte gibt der*die Studiendirektor*in.

Anmeldefristen, instrumentenspezifische Anforderungen und Prüfungstermine werden über die Website kommuniziert.

Sprachniveau

Eine positive Deutschprüfung ist Grundvoraussetzung für den Beginn eines ordentlichen Studiums. Die Vorlage eines Sprachdiploms (Level B2) ersetzt die Deutschprüfung. Sollten nur unzureichende Deutschkenntnisse vorliegen, kann dennoch eine Zulassung erfolgen unter der Auflage, die Prüfung bzw. den entsprechenden Nachweis bis zum Ende des 2. Semesters nachzuholen.

Dies kann entweder durch eine von der Joseph Haydn Privathochschule durchgeführte Sprachprüfung oder durch die Vorlage von Zertifikaten von anerkannten Sprachinstituten erfolgen.

Bis zum Nachweis der Sprachkenntnisse dürfen nur das zentrale künstlerische Fach sowie künstlerische Lehrveranstaltungen besucht werden. In Absprache mit LV-Leiter*innen ist auch die Belegung von ergänzenden Lehrveranstaltungen möglich; es besteht allerdings kein Anspruch darauf.

Die Joseph Haydn Privathochschule bietet kostenpflichtige Sprachkurse mit anderen Weiterbildungsinstitutionen an. Auskunft zum jeweils aktuellen Angebot gibt die Administration.

Masterarbeit

Masterarbeiten werden in den Forschungsseminaren (Angebot siehe Studienpläne Beilage V der Akkreditierungsunterlagen) betreut und umfassen 12 ECTS. In Rücksprache mit dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in können Forschungsseminare wiederholt besucht werden.

Im Rahmen des Kolloquium Masterarbeit (empfohlen im 2. Studienjahr) stellen Studierende den aktuellen Stand ihrer Arbeit einer breiteren Diskussion.

Im Rahmen der Abschlussprüfungen zum Masterstudium erfolgt eine Präsentation der Ergebnisse der Arbeit in Form einer Defensio. Diese kann auch in Form einer Teilnahme an einem internen oder öffentlichen Symposium erfolgen.

Masterarbeiten, die mit Sehr gut oder Gut benotet werden, werden in den öffentlich zugänglichen Bibliotheksbereich aufgenommen, außer es liegt ein Sperrvermerk (bei Verwendung von sensiblen oder vertraulichen Daten) vor.

Abschluss des Studiums – Masterprüfung

Das Studium schließt im 4. Semester nach positivem Abschluss der im Studienplan vorgegebenen Lehrveranstaltungen mit einer Prüfung ab, die folgende Teile umfasst:

- Masterarbeit und Defensio
- Künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung: pädagogische Präsentation aus den Bereichen der pädagogischen Forschung, der Musikpädagogik oder einer pädagogischen Spezialisierung.

Die Richtlinien für die Erstellung der Abschlussarbeit sowie zu den einzelnen Prüfungsteilen sind gesondert in einem Handbuch für schriftliche Arbeiten publiziert.